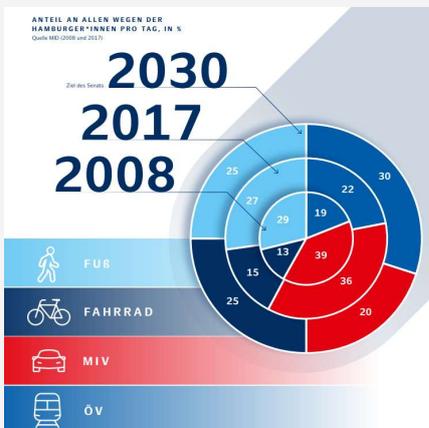


Wie funktioniert die Verkehrswende bei Berufspendlern aus dem Hamburger Umland?

## Challenge



Startort	Zielort	Auto*	ÖPNV**	Delta
Bad Segeberg-HBF	Otto	50	91	41
	Uni Klinik	57	86	29
	Airbus	73	152	79
Tötensen-Wohngebiet	Otto	42	81	39
	Uni Klinik	43	78	35
	Airbus	30	113	83
Pinneberg-HBF	Otto	40	59	19
	Uni Klinik	28	49	21
	Airbus	41	99	48

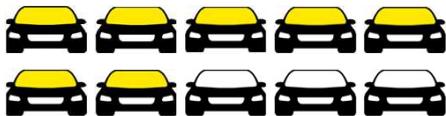
Verkehrsinformationen in Minuten von \*) Google \*\*) moovit pro Fahrt.

## Agenda

- **Der Prolog**  
Wirkungsvolle Verkehrsmaßnahmen im Mercedes-Werk Sindelfingen
- **Die Skalierung**  
Transfer in die Region Stuttgart
- **Der Hamburger Weg**  
Bedarfe, Ideen und Vorgehen für Hamburg und sein Umland

### Problemstellung

**Generell:** Die Mehrheit der Arbeitnehmer/innen im Werk Sindelfingen (36.000 MA) pendelt alleine mit dem privatem PKW zur Arbeit



#### Resultierende Herausforderungen:

- Entlastung des Verkehrs rund ums Werk (Großbaustelle A81 – 2022 bis 2029)
- Parkplatzengpässe
- CO2 Reduktion
- Fehlender Ausbau/Instandsetzung der Verkehrsinfrastruktur rund ums Werk (Aufgabe der Stadt Sindelfingen/Böblingen)

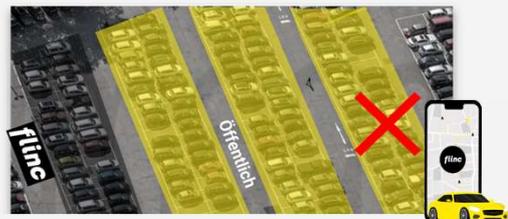
### Lösung

flinc

Intelligentes Parkraummanagement durch flinc-Stellplätze reduziert kostbare Stellflächen



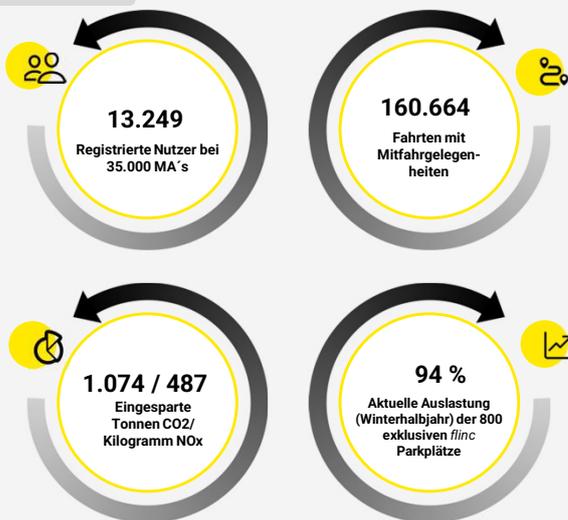
Vereinbarung: Erweiterung um jeweils 200 flinc Parkplätzen, sobald bisherige flinc Parkplätze zu 80% ausgelastet sind.



## Erfolgreicher Pilot bei Mercedes-Benz – Werk Sindelfingen

flinc

Nach 11 Monaten



## Herausforderung

Durch ein abgestimmtes betriebliches Mobilitätskonzept zwischen der Stadt und seinen großen Arbeitgebern (Mercedes-Benz, Porsche, Bosch und der Stadt Stuttgart = 200.000 MA) kann der Verkehr innerhalb von Stuttgart signifikant reduziert werden.

## Vorgehensweise

2020

Schritt 1:

**Analyse der Pendlerströme** auf Basis von Mitarbeiterdaten (Wohnort/Arbeitsort) der Unternehmen.

2022-24

Schritt 2:

Marketing Kampagne "**Stuttgart fährt mit**" und Implementierung von flinc Parkplätzen an Firmenstandorten (auf Basis des Piloten im Werk Sindelfingen)

Zielsetzung

Schritt 3:

Implementierung von **Mobilitätshubs** an Autobahn/Bundesstrassen Auf-/Abfahrten im Umland und Implementierung eines Shuttle Services (auf Basis der Piloten bei Porsche/Bosch)

## Initiative „Stuttgart fährt mit“

flinc

Eine Initiative der Stadt Stuttgart und flinc

STUTTGART

STUTTGART AIRPORT

University of Stuttgart

UNIVERSITY OF HOHENHEIM

Marienhospital Stuttgart

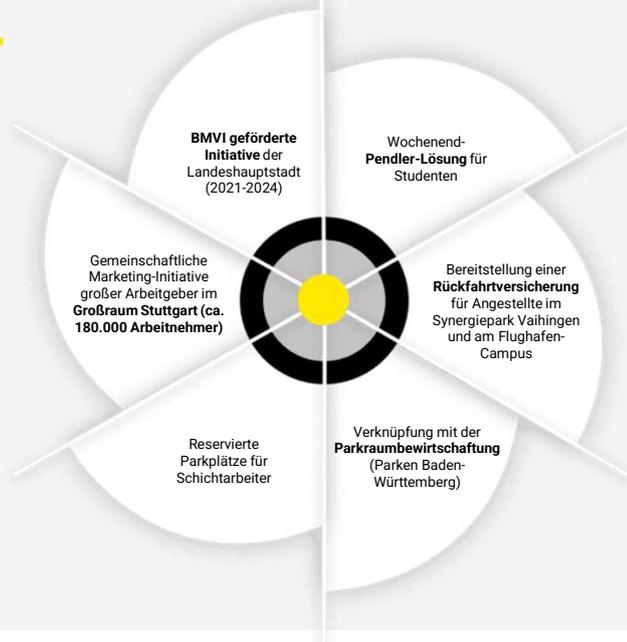


In Kooperation mit

Federal Ministry of Transport and Digital Infrastructure

PBW  
PARKEN VERBINDET

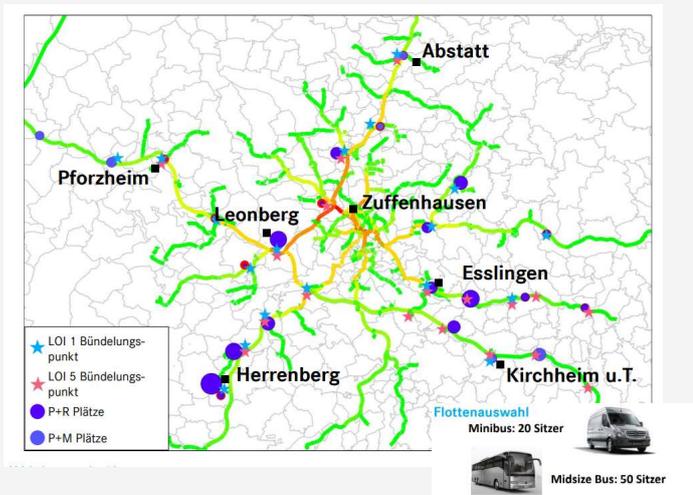
1886 VENTURES



## Zielsetzung: Mobilitätshubs

flinc

- Mobilitätshubs dienen der direkten Anbindung zum Arbeitsplatz mit effizienter Bündelung der Berufspendler.
- Initialer Fokus: Belegschaft von Porsche, Bosch, Mercedes-Benz und der Stadt Stuttgart
- Mitarbeiter wohnhaft im Großraum Stuttgart und anliegende Regionen
- Parkplätze mit günstiger Verkehrsanbindung
- Incentivierung durch Zusatzangebote
- Keine Konkurrenz zum ÖV



## Diskussion

- **Bedarfe**

Wie stellt sich die Pendlersituation in Hamburg und Schleswig-Holstein dar?  
Welche Brennpunkte stehen im Fokus?

- **Ideen**

Was wären geeignete Maßnahmen für Pendler im Großraum Hamburg?  
Welche Ideen könnten ggf. übernommen werden? Was ist typisch Hamburg?

- **Vorgehen**

Wen braucht es, um den Hamburger Weg zu entwickeln?  
Was wären geeignete nächste Schritte?



Backup – **FLINC**

## Was ist flinc?

flinc



Digitale Plattform für Fahrgemeinschaften in Unternehmen

Reduziert den CO<sub>2</sub>-Austoß



Mindert Parkplatzprobleme durch intelligentes Parkraummanagement

Verringert die negativen Auswirkungen von Pendlerverkehr



## Pendlerverkehr in Ballungsräumen

flinc

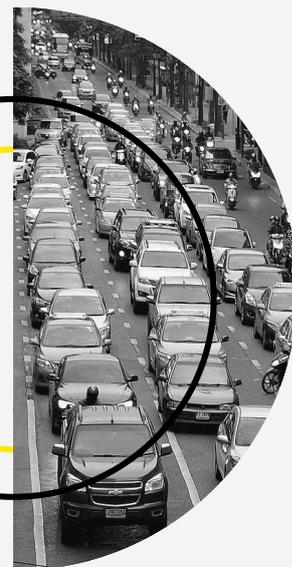
Alternative Mobilitätsmaßnahmen zu unflexibel (z.B. ÖPNV)



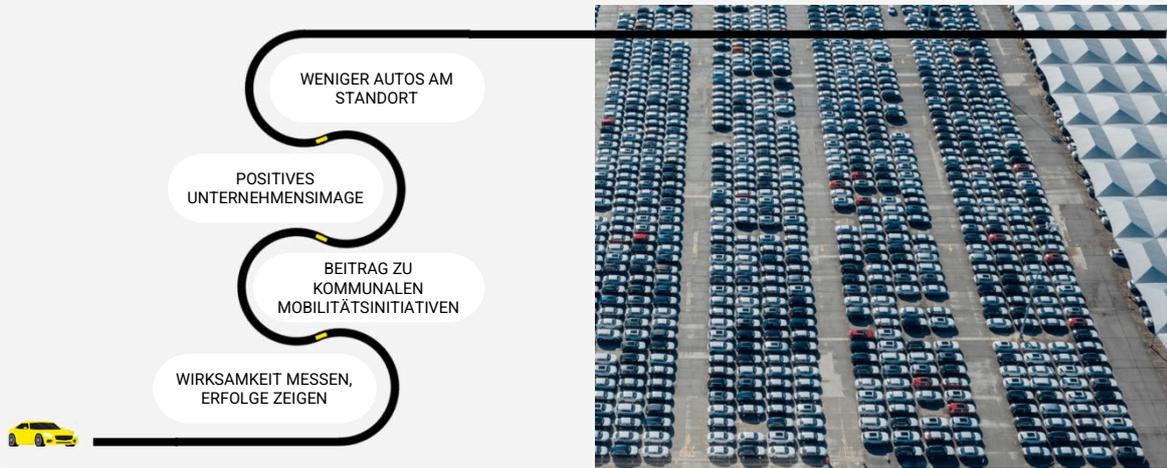
Hohe Verkehrsbelastung



Teure Parkplätze



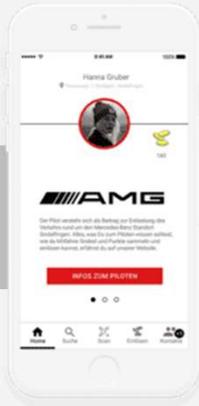
## Deine Fahrgemeinschaften für Dein Unternehmen



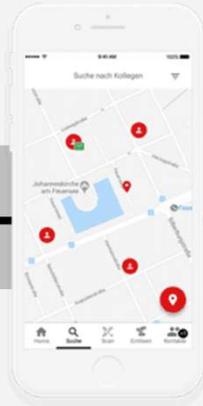
## Finde Deine Fahrgemeinschaften für den Arbeitsweg



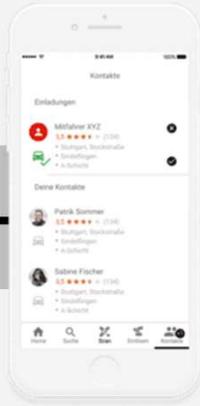
## Produkt- Customer Journey: Komplet Digital



Übersichtlicher Home-Screen in Ihrem Unternehmens-Design



Filterbare Kartenfunktion zum Finden von passenden Fahr-gemeinschaften



Kontaktbuch zum Abrufen der bisherigen Kontakte und ihrer Daten wie z.B. Telefonnummer



Durch einen Scan des QR-Codes des Fahrers wird eine gemeinsame Fahrt gestartet



Mögliche Incentivierung nach Ankunft am Zielort

## Produkt- Customer Journey: Komplet Digital

1

### Nummernschild Scannen

Der Parkwächter scannt mithilfe der App das Kennzeichen des Fahrzeugs. Das System prüft die Berechtigung, ob das Fahrzeug auf den „flinc“ Parkplätzen fahren darf und gibt dem Parkwächter die Information wieder.

2

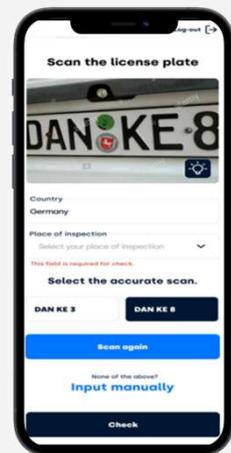
### Manuelle Nummernschild Eingabe

Das Kennzeichen der Fahrzeuge kann ebenfalls manuell durch den Parkwächter in der App durch den Parkwächter eingegeben werden.

3

### Report der Falsch Parker

Wenn ein Fahrzeug ohne Berechtigung also ohne erfolgreiche tagesaktuelle Fahrt einen Parkplatz belegt, wird dies in der App angezeigt und der Parkwächter ist in der Lage einen Report als Falschparker zu senden.



## Incentivierung

### Was hindert uns daran umzusteigen?

Lieber im  
bekanntem  
Umfeld  
fahren.

Unsichere/  
nicht  
planbare  
Rückfahr-  
zeiten

Lieber Stau als  
unkomfortabler  
Weg zur Arbeit  
(Fußweg-Bus-  
Bahn-Fußweg)

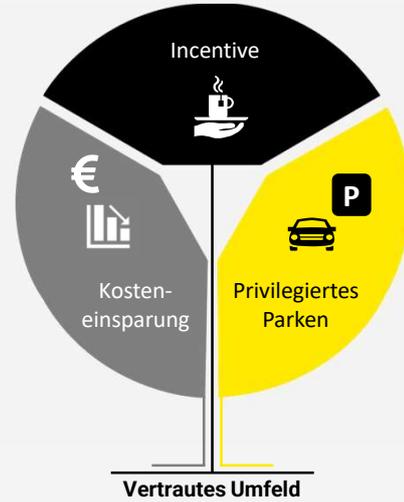
#### PAIN-POINTS:

„Ich muss immer früher  
aufstehen, um noch einen  
Parkplatz zu bekommen.“

Mich ärgert es, dass ÖPNV  
vom Unternehmen gefördert  
wird, aber mein Weg zur  
Arbeit nicht.“



### Umstieg schmackhaft machen!



## Konkrete finanzielle Auswirkungen



**Benedict**  
37 km Entfernung

Ich kann mir vorstellen an  
**3 Tagen** in der Woche mit  
**3 Kollegen** zu fahren.  
- Gleitzeit

**+ 3590 Euro\***



**Hermann**  
25 km Entfernung

Ich fahre an **5 Tagen** in  
der Woche mit  
**4 Kollegen** zusammen.  
- Schichtbetrieb

**+ 4300 Euro\***



**Julia**  
10 km Entfernung

Kann sich vorstellen an **4  
Tagen** in der Woche mit **2  
Kollegen** zu fahren.  
- Masterandin

**+ 1150 Euro\***



**Julia** pendelt zudem  
220 km zum Wohnsitz

Ich möchte fast jedes  
Wochenende mit einem  
flinc-Kollegen **nach Hause  
pendeln.**

**+ 4740 Euro\***



\*Berechnung auf Basis: 1km = 0,538€ x km-Zahl x 2 Fahrten pro Tag x 200 Arbeitstage / 5 Tage x flinc-Nutzungstag  
unter Berücksichtigung der Kosten der Mitfahrt: Einsparung / (Mitfahrer+1)  
(ADAC: Mercedes B 160, Listenpreis 28.144€, Kostenermittlung für Haltedauer 60 Monate und 15.000 km/Jahr Fahrleistung inkl. Fixkosten, Werkstatt, Betrieb, Wertverlust)

Let's shape the Future – **TOGETHER**



Ihr Ansprechpartner für die Metropolregion Hamburg:



**Dr. Christof Ipsen**

Strategieberater | Senior Advisor  
ipsen@loesungsfischer.net  
+49 151 14021211